



MdB Singhammer im Gespräch

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

in der zurückliegenden Woche habe ich, als Bundestagsvizepräsident, Ägypten besucht. Denn welchen Weg Afrika und der Nahe Osten nehmen und damit auch die Bekämpfung von Fluchtursachen, entscheidet sich maßgeblich in der führenden arabischen Nation Ägypten mit bald 100 Millionen Einwohnern.

Zusammenarbeit mit Ägypten

Mit Staatspräsident Al-Sisi, Parlamentspräsident Dr. Ali Abdel Aal und dem Premierminister hatte ich einen ausführlichen Gedankenaustausch. Ägypten setzt auf eine umfassende wirtschaftliche Kooperation mit Deutschland: Uns stehen in Ägypten die Türen offen.

Ägyptens Bevölkerung wächst jährlich um etwa 2 Millionen Menschen, 30 Millionen Menschen sind jünger als 20 Jahre. 800.000 junge Männer, aber auch zunehmend Frauen brauchen jedes Jahr neue Arbeitsplätze. Es ist in unserem Interesse, hier einen Beitrag zu leisten, damit möglichst viele junge Menschen eine Perspektive

im eigenen Land sehen.

Ägypten ist im Nahen Osten aber auch das Land mit dem größten christlichen Bevölkerungsanteil. Rund 10 Millionen christliche Kopten haben mit Erleichterung registriert, dass Staatspräsident Al-Sisi mehrfach demonstrativ den christlichen Weihnachtsgottesdienst besucht hat: ein gutes, symbolhaftes Zeichen, das in dieser spannungsreichen Region nicht selbstverständlich ist. Bei meinem Treffen mit dem koptischen Patriarchen Tawadros II. war deshalb auch Hoffnung für das weiterhin friedliche Zusammenleben der Religionen zu spüren.

Ein stabiles Ägypten ist ein Schlüsselland für unseren Schicksals-Nachbarkontinent Afrika. Wir sollten darum zusammenarbeiten und dabei unsere Werte mit einbringen.

Miteinander... für einen Marshall-Plan für Afrika.

Johannes Singhammer

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit:
www.singhammer.net
johannes.singhammer@bundestag.de
Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8, 80995 München

